

Medienmitteilung

13.02.2020

Beat Hauenstein wird neuer Arbeitgeberpräsident

Der Vorstand des Arbeitgeberverbands Basel hat heute Beat Hauenstein zu seinem künftigen Präsidenten gewählt. Der CEO von Oettinger Davidoff wird das Amt von Marc Jaquet per Ende August 2020 übernehmen.

Nach gut 20 Jahren als Präsident des Arbeitgeberverbands Basel (und dessen Vorgängerorganisationen) hat Marc Jaquet seinen Rücktritt per Generalversammlung 2020 bekannt gegeben. Heute nun hat der Vorstandsvorstand Beat Hauenstein zu Jaquets Nachfolger gewählt. Der Stabwechsel wird am 27. August 2020 erfolgen.

Beat Hauensteins berufliche Karriere führte ihn von der Basler Versicherung über Coop bis in die Direktion der Versicherungsgesellschaft Helvetia. Seit 2003 ist er bei Oettinger Davidoff tätig, seit September 2017 steht er dem Basler Familienunternehmen als CEO vor. Mit der Übernahme dieser Funktion wurde der heute 52-jährige Wirtschaftsinformatiker mit einem MBA der HSG auch in den Vorstand des Arbeitgeberverbands Basel gewählt.

Für den langjährigen Basler Arbeitgeberpräsidenten Marc Jaquet ist Beat Hauenstein die perfekte Wahl: «Beat Hauenstein kennt die Sorgen und Wünsche eines Unternehmers.», so Jaquet. «Als Vertreter eines mittelständischen Basler Traditionsbetriebs mit internationaler Ausrichtung bildet er quasi die goldene Mitte unseres Mitgliederfelds.» Beat Hauenstein selbst freut sich auf seine neue Aufgabe, betont aber auch die grosse Herausforderung: «Mein oberstes Ziel ist es, die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen in der Region so unternehmerfreundlich wie möglich zu gestalten. Dabei soll freiheitliches Handeln stets vor gesetzlichem Zwang stehen.»

Der Arbeitgeberverband Basel vertritt die Interessen der Arbeitgeber im Wirtschaftsraum Nordwestschweiz. Mit über 2'500 Firmenmitgliedern und 20 Verbänden als Kollektivmitglieder ist er einer der grössten regionalen Arbeitgeber-Dachverbände der Schweiz.